

Michael Untch · Nadia Harbeck · Christoph Thomssen

Colloquium Senologie 2018 | 2019

Mit 74 größtenteils farbigen Abbildungen und 52 Tabellen

Edition *Aequileum*

in der LUKON Verlagsgesellschaft mbH München

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VI
In der Diskussion	1
I Biosimilare Antikörper in der Therapie des Mammakarzinoms	1
<i>Marc Thill</i>	
II „Schon in 2019 wird die Immunonkologie wahrscheinlich auch in der Senologie angekommen sein“	21
<i>Achim Rody im Gespräch mit Ludger Wahlers</i>	
III Zusatznutzen neuer Arzneimittel und deren Verordnung – was der Vertragsarzt beachten muss	33
<i>Bibiane Schulte-Bosse</i>	
A Epidemiologie, Prävention, Pathologie	47
1 Epidemiologie des Mammakarzinoms	47
<i>Simone Schrodi, Gabriele Schubert-Fritschle, Jutta Engel</i>	
2 Pathologie, Prognose und Prädiktion	65
<i>Hans H. Kreipe, Marcus Schmidt</i>	
B Familiär gehäuft auftretende Karzinome	91
3 Familiär gehäuft auftretende Mamma- und Ovarialkarzinome	91
<i>Christine Mau, Nina Ditsch, Stephan Niemann</i>	
C Therapie beim frühen Mammakarzinom	129
4 Lokale Therapie: Operation	129
<i>Thorsten Kühn</i>	
5 Strahlentherapie	153
<i>Christiane Matuschek, Edwin Boelke, Wilfried Budach</i>	
6 Systemische Therapie: Luminal-A-Tumoren	167
<i>Christoph Thomssen</i>	
7 Systemische Therapie: Luminal-B-Tumoren	209
<i>Nadia Harbeck</i>	
8 HER2-positive Mammakarzinome	239
<i>Volkmar Müller, Isabell Witzel</i>	
9 Systemische Therapie: Tripelnegative Mammakarzinome	263
<i>Cornelia Kolberg-Liedtke, Elmar Stickeler</i>	

D Therapie beim fortgeschrittenen Mammakarzinom	279
10 Lokoregionäre Rezidive	279
<i>Ingo Bauerfeind</i>	
11 Fortgeschrittenes Mammakarzinom bei der Erstdiagnose	299
<i>Rachel Würstlein, Sophia Scharl, Annette Salterberg, Anton Scharl</i>	
12 Systemische Therapie bei endokrin empfindlichen Karzinomen	325
<i>Sibylle Loibl, Marcus Schmidt</i>	
13 Systemische Therapie bei endokrin nicht empfindlichen, HER2-positiven Karzinomen	351
<i>Fabienne Schochter, Joachim Bischoff, Jens Huober</i>	
14 Systemische Therapie bei endokrin nicht empfindlichen, HER2-negativen Karzinomen	371
<i>Oleg Gluz</i>	
E Osteonkologie, supportive Maßnahmen und komplementäre Verfahren	413
15 Osteonkologie	413
<i>Ingo J. Diel</i>	
16 Supportive Maßnahmen bei Therapie mit Zytostatika und modernen Biologika	445
<i>Petra Ortner, Mascha Pömmel, Rachel Würstlein</i>	
17 Komplementäre Verfahren in Prävention und Therapie	475
<i>Petra Voiß, Silke Lange, Kristina Hugon, Petra Klose, Anna E. Paul, Gustav Dobos, Sherko Kümmel</i>	
Autorenverzeichnis	503

Vorwort



Michael Untch



Nadia Harbeck



Christoph Thomssen

Liebe Leserin, Lieber Leser,

das *Colloquium Senologie* erscheint in diesem Jahr bereits zum achten Mal. Wieder einmal hat es an Umfang zugelegt, nicht nur, weil das Wissen um die Senologie von Jahr zu Jahr komplexer wird; in diese Ausgabe haben wir auch Beiträge zu drei Themen eingebracht, die entitätsübergreifend von Bedeutung sind. Marc Thill berichtet über die Entwicklung und den Stellenwert von biosimilaren Antikörpern, die mit der Zulassung des ersten Trastuzumab-Biosimilars auch in die Brustkrebsbehandlung Einzug gehalten haben. Achim Rody äußert sich in einem Interview zur immunonkologischen Behandlung, die in 2019 für unsere Patientinnen ebenfalls klinische Relevanz erreicht haben wird. Und schließlich wendet sich Bibiane Schulte-Bosse vornehmlich an niedergelassene Kolleginnen und Kollegen sowie an Chefärztinnen und Chefärzte, die eine KV-Zulassung haben, um sie über die Rechtssicherheit in ihrem Ordnungsverhalten zu informieren.

Im Hauptteil des Buches spannen wir den Bogen von der Epidemiologie und Pathologie über die hereditären Mammakarzinome sowie die Therapie beim frühen und beim fortgeschrittenen Mammakarzinom bis hin zu Osteonkologie, supportiven Maßnahmen und komplementären Verfahren.

Die einzelnen Kapitel sind strukturell ähnlich aufgebaut: Die Autoren beschreiben zunächst den Gesamtzusammenhang ihres Themas und geben einen Überblick zum derzeitigen Stand des Wissens. Anschließend wird erläutert, was zum jeweiligen Kapitel in den vergangenen zwölf Monaten neu und wichtig war. Berücksichtigung finden nicht nur Originalpublikationen, sondern auch Vorträge auf großen internationalen Kongressen. Im dritten Teil schließt sich ein Ausblick auf die zu erwartenden Entwicklungen des kommenden Jahres an.

Wir hoffen, dass dieses Buch, ob als Printwerk oder als E-Book, erneut einen Beitrag dazu leisten wird, relevantes Wissen aus Prävention, Diagnostik und Therapie möglichst umgehend in die klinische Praxis zu transferieren. Wir wünschen Ihnen dazu eine erkenntnisreiche Lektüre und freuen uns über Ihre Rückmeldungen, am einfachsten per E-Mail unter Senologie@Lukon.de.

Berlin, München, Halle im Oktober 2018

Michael Untch, Nadia Harbeck, Christoph Thomssen